



14. Salzburger Frauensalon

Montag, 30. November 2009
19.00 Uhr

Einladung zu einem Glas Sekt
19.30 Uhr: Veranstaltungsbeginn

St. Virgil Salzburg

Ernst-Grein-Straße 14, Salzburg

Anmeldung erforderlich: 0662 65901-514

VeranstalterInnen

Frauenbüro der Stadt Salzburg

St. Virgil Salzburg

Katholisches Bildungswerk Salzburg

Salzburger Bildungswerk

Stabsstelle für Frauenfragen und
Chancengleichheit des Landes Salzburg

Nur Mut!

Vom weiblichen (Auf-)Begehren

Ein Abend für Frauen

Feminismus ist eine Bewegung, die die innere und äußere Freiheit jeder Frau zum Ziel hat. Diese Freiheiten selbstbewusst und mutig zu leben, kann durch kein Gesetz gefördert werden, bringt unweigerlich Konflikte mit sich – mit Männern ebenso wie mit anderen Frauen – und hängt vor allem davon ab, wie eine Frau selbst für ihre Werte, Begehrlichkeiten und Visionen einsteht. Treten Männer für ihre Überzeugungen ein, werden sie oft wie Helden behandelt, Frauen hingegen gelten als fanatisch.

Der Frauensalon widmet sich mutigen Frauen, die ihrem Begehren nachgegangen sind oder immer noch nachgehen. Wir werden zurückgehen in die Geschichte, unterschiedliche Biografien widerständischer Frauen kennen lernen und einen Bogen spannen zur Gegenwart, zu einer jungen, frauenpolitisch engagierten Frau, die in ihrem Aufbegehren weder Leidenschaft noch Energie verloren hat.

Zu Gast sind:

Dr.ⁱⁿ Sabine Veits-Falk, Historikerin, Salzburg

Barbara Blaha, Studentin, Wien

Moderation: **Mag.^a Silvia Zeller**, St. Virgil Salzburg

Musik: **Beatrice von Kutzschenbach**, Pianistin, Grassau (D)

Als Salonieren laden ein:

Melanie Hainzer, Mag.^a Barbara Holzner, Dr.ⁱⁿ Claudia Pichler, Mag.^a Alexandra Schmidt, Mag.^a Silvia Zeller, Mag.^a Edeltraud Zlanabitnig-Leeb

14. Salzburger Frauensalon



Sabine Veits-Falk



Barbara Blaha



Beatrice
von Kutzschenbach